



+++ Achtung +++ Achtung +++ Achtung +++ Achtung +++ Achtung +++

Mitgliederversammlung verschoben !

Die für den 5. und 6. Februar geplante Jahresmitgliederversammlung in Rheine ist abgesagt. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Situation hat sich der Vorstand des Vereins Glückstour entschlossen, das Treffen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Es sei ein Widerspruch, sich auf der einen Seite für schwer erkrankte Menschen und deren Genesung einzusetzen, gleichwohl aber mit dem Zusammentreffen einer großen Zahl von Teilnehmern ein unnötiges Infektionsrisiko einzugehen. Wann und wo die Mitgliederversammlung stattfinden wird, ist bislang noch nicht klar. Informationen dazu gibt es über den Newsletter und/oder unsere Homepage www.glueckstour.de.

Neuer Hilfsrekord

Der unermüdliche Einsatz vieler Schornsteinfeger bei Sammelaktionen, die Spendenbereitschaft ungezählter Privatleute, die Unterstützung von Unternehmen und Einrichtungen für die Glückstour zahlt sich mit immer neuen Rekordzahlen aus. So konnten vom Verein 2021 etwas mehr als 321.000 Euro an Initiativen, Forschungseinrichtungen, Institutionen und betroffene Familien übergeben werden. Das sind fast 50.000 Euro mehr als im Jahr zuvor. Eingesetzt wurde das Geld unter anderem dafür, betroffenen Kindern das Leben ein wenig angenehmer zu gestalten, ihnen mehr Mobilität zu ermöglichen, den Aufenthalt in Schulen und anderen Einrichtungen zu verbessern, finanzielle Engpässe bei Angehörigen betroffener Kinder zu überbrücken oder ihnen die Chance zu geben, vorübergehend in der Nähe der in Kliniken liegenden kleinen Patienten zu wohnen. Alles Dinge, die entweder den Heilungsprozess beschleunigen können oder aber die ohnehin extrem schwierigen Lebensphasen zumindest ein Stück weit erträglicher machen.

Spendenaufkommen gewachsen

Gerade in den letzten Wochen des Jahres 2021 hat das Spendenaufkommen für den Verein Glückstour noch einmal deutlich an Fahrt aufgenommen. So waren beispielsweise viele Kaminkehrer im Einsatz, um für den guten Zweck zu werben. So waren Sven Philippi, Yannick Gessinger, Jonas Buß, Thomas Mettler, Alexander Nauerth, Jörg Brusius, Paula Feiten, Mara Dienhart, Jörg Wagner, Marcel Keilen, Nils Faß, Domenik Schröder, Timo Schwarz, Alina Keilen und Kai Stürmer an zwei Tagen auf dem Hauptmarkt in Trier unterwegs. Das Ergebnis: 9.339,39 Euro und damit die größte Summe seit dem Start der vorweihnachtlichen

Sammelaktion vor fünf Jahren. Kai Stürmer berichtet dabei von einer enormen Begeisterung und großem Enthusiasmus der beteiligten Kollegen. Großzügig zudem die Spende der Württembergischen Versicherung in Wittlich in Höhe von 7.000 Euro. Initiator war hier Michael Eckstein, Vater eines Schornsteinfegers, der sich mit der Glückstour bei der Spendenvergabe der Versicherung beworben hatte. Die belohnte die überaus erfolgreiche Arbeit des Vereins mit der Spende.



Elf kleine Kunstwerke haben Mia-Sophie sowie ihre Freundinnen Lena, Melia und Thalia für den guten Zweck geschaffen. Mia-Sophies Mutter Yvonne Hofmann hatte die Idee ins Leben gerufen. Die Friseurin unterstützt die Glückstour bereits seit vielen Jahren und hatte in diesem Fall die Bilder im Friseurgeschäft ausgestellt.

Versteigert wurden sie an den Höchstbietenden. Zudem bastelte sie noch Maikäfer aus Beton, die ebenfalls für den guten Zweck verkauft wurden. Alles in allem kamen so insgesamt 1.200 Euro zusammen, die stellvertretend für die Glückstour an Maic Wetzel übergeben wurden.



Bereits zum zweiten Mal hat sich die Jeremias Abgastechnik mit Sitz im bayerischen Wassertrüdingen dazu entschieden, die Glückstour bei ihrer Weihnachtsspende zu berücksichtigen. Um satte 10.000 Euro ist dabei das Konto der Glückstour gewachsen. „Wir haben uns vor einigen Jahren entschlossen, auf Weihnachtsgeschenke an unsere Kunden zu verzichten, stattdessen Hilfsorganisationen zu unterstützen. In der Vergangenheit waren es meist regionale Aktionen, die wir berücksichtigt haben. Doch das, was der Verein Glückstour auf die Beine stellt, ist schon sehr besonders. Zudem sind wir mit dem Handwerk der Schornsteinfeger natürlich sehr engverbunden. Da lag es nahe, hier erneut zu spenden. Und wir können uns durchaus vorstellen, dass wir das auch in Zukunft erneut machen werden“, erklärt Oliver Trautner, Marketingleiter von Jeremias.

Die Wurzeln des Unternehmens liegen etwa 50 Jahre zurück. 1970 gründete Schornsteinfegermeister Walter Engelhardt zusammen mit Johann Melzner eine Firma für Schornsteinsanierung. Er hatte damals eine stetige Zunahme sanierungsbedürftiger Schornsteine erkannt. Auf der Idee seines Vaters aufbauend, produzierte Stefan Engelhardt mit der 1984 gegründeten Jeremias Abgastechnik GmbH fortan die benötigten Abgasleitungen aus Edelstahl selbst. Damit legte er den Grundstein für eine rasante Firmenentwicklung und den erfolgreichen Ausbau von Geschäftsfeldern und Vertriebsregionen.

Heute ist die Jeremias-Gruppe einer der weltweit führenden Hersteller von Schornstein- und Abgassystemen und arbeitet aktiv daran, ihre Marktposition als kundenorientiertes Unternehmen mit innovativen und qualitativ hochwertigen Produktlösungen weiter auszubauen.



Inzwischen sind weltweit um die 1.500 Mitarbeiter beschäftigt. Die Jeremias GmbH bietet mehr als 100 zertifizierte Abgassysteme für unterschiedlichste Anwendungsgebiete und Märkte.

Dazu zählen Elementschornsteine für Heizungen, Kaminöfen, Brennwertkessel und Gaskamine in Ein- und Mehrfamilienhäusern, Abgaslösungen für gewerbliche Anwendungen wie Blockheizkraftwerke, Großbäckereien, Industrieküchen, Generatoren und Notstromaggregate, Ventilations- und Abluftsysteme sowie freistehende Stahlschornsteine mit bis zu vier Metern Durchmesser für industrielle Anwendungen.

Hilfe für Elternselbsthilfe

Das Williams-Beuren-Syndrom (WBS) zählt zu den seltenen Erkrankungen. Der Bundesverband, eine ehrenamtlich arbeitende Elternselbsthilfegruppe als eingetragener Verein, spricht von einer Häufigkeit zwischen 1:10.000 bis 1:7.500. Demnach ist seit 1993 bekannt, dass es spontan durch den Verlust von genetischem Material auf Chromosom 7 bei der Bildung der Keimzellen entsteht. WBS wurde in der medizinischen Literatur zum ersten Mal Anfang der 60er-Jahre durch die beiden Kardiologen Williams und Beuren beschrieben.



Pankau · Gosch
Partsch · Wessel



Das Williams-Beuren-Syndrom

Genetik – Medizin – Psychologie



Die erste Vorsitzende des Verbandes, Christina Leber, nennt Gefäßverengungen und -veränderungen insbesondere in Herznähe, typische Gesichtszüge, Schielen, Kleinwuchs, leichte bis mittelschwere geistige Behinderung, Entwicklungsverzögerung beim Laufen und Sprechen, Ess- und Trinkschwierigkeiten sowie Geräuschempfindlichkeit als typische Merkmale der an WBS erkrankten Kinder.

Unter anderem, um auf die in der breiten Öffentlichkeit kaum bekannte Krankheit aufmerksam zu machen und den Betroffenen sowie deren Angehörigen zu helfen, hatten die Schornsteinfeger-Innungen in Niedersachsen und Schleswig-Holstein die bundesweite Challenge „Triff das Glück“ initiiert, bei der auch Spenden für die Glückstour gesammelt wurden.

Aufgabe der Challenge war es für die Kaminkehrer, sich an einem schönen Ort im Arbeitsumfeld ihres Bezirks/ihrer Heimat fotografieren oder filmen zu lassen. In weniger als zwei Monaten kamen dabei 14.500 Euro als Spenden für den Bundesverband Williams-Beuren-Syndrom zusammen. Der Verein Glückstour hat dann noch einmal 6.000 Euro draufgelegt, sodass die ehrenamtliche Arbeit der Elterninitiative mit insgesamt 20.500 Euro unterstützt wird.

Weitere Infos zur Arbeit des Vereins gibt es auf der Homepage www.glueckstour.de.

Der Verein freut sich zudem über jedes neue Mitglied. Umso breiter die Glückstour aufgestellt ist, umso besser ist Hilfe möglich. Und der Jahresbeitrag in Höhe von 24 Euro ist sogar absetzbar.

Übrigens: Spenden - und seien sie noch so klein - sind jederzeit willkommen, können zudem jetzt auch über Paypal überwiesen werden. Oder Sie unterstützen uns über Amazon Smile.



AmazonSmile - Ihr Einkauf, Amazons Beitrag
Unterstützen Sie mit Ihrem Einkauf die Glückstour - ohne Extrakosten für Sie.

GESUNDWERDEN
- Das ist keine Glückssache!

www.glueckstour.de

Dies ist eine E-Mail von
Glückstour e.V. Schornsteinfeger helfen krebskranken Kindern
Schwalbenweg 8c
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Telefon: +49(0)5207 77 02 46
Telefax: +49(0)5207 77 02 47
Mobil: +49(0)176-10305699
Email: newsletter@glueckstour.de

Internet: www.gluckstour.de

Vereinsregister Amtsgericht Bielefeld
Registerblatt VR4513
Steuernummer: 347/5914/3601 VBZ 35
Vertretungsberechtigt: Ralf Heibrok

Inhaltlich verantwortlich nach § 55 Abs. 2 RStV:
Ralf Heibrok
Schwalbenweg 8c
33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Wenn Sie künftig keine werblichen Informationen von uns zugesendet haben möchten, berücksichtigen wir das natürlich. Zur Abmeldung klicken Sie bitte [hier](#) und schreiben Sie in den Betreff "Abmeldung".